

Siedlergemeinschaft Pfreimd

Generalversammlung der Siedlergemeinschaft Pfreimd am Sonntag, 26. Oktober 2025 um 15.00 Uhr in den Vereinsräumen der Landgraf-Ulrich -Halle in Pfreimd.
Beginn: 15 Uhr, Ende: 16.30 Uhr

1. Vorsitzender Franz Heininger begrüßte 44 Mitglieder und Gäste, darunter 1. Bürgermeister Richard Tischler und die Stadträte Thomas Armer und Günther Strehl. Ebenso konnte er unsere Ehrenmitglieder Clementine Wölker, Michael Bäumler, Dieter Braun, Alois Beierlein und Josef Brunner begrüßen.

Sein besonderer Willkommensgruß galt dem Bezirksvorsitzenden und stellvertretenden Landespräsident vom Verband Wohneigentum Reinhard Ott.

Die Pressearbeit und Protokollführung übernahm wieder Schriftführer Josef Auburger.

Die Tagesordnung, wie in der Presse und im Aushang angekündigt, wurde von den Anwesenden einstimmig genehmigt. Mehrheitlich wurde auf das Verlesen des Protokolls von 2024 verzichtet. Das Protokoll der Jahreshauptversammlung wurde ausgelegt und kann auf der Homepage der Pfreimder Siedler nachgelesen werden.

Die Anwesenden erhoben sich zum Gedenken an unsere Verstorbenen. Für sechs verstorbene Mitglieder wurde bereits am Vormittag eine Messe in der Stadtpfarrkirche besucht.

In seinem Tätigkeitsbericht für das abgelaufene Jahr berichtete 1. Vorsitzender Franz Heininger, dass die Mitgliederzahl 505 beträgt. Höhepunkt war für das abgelaufene Vereinsjahr der Besuch des Totengedenkens und des Festzugs der Feuerwehr Weihern.

Der Ausschuss traf sich bei acht Sitzungen und hatte weitere verschiedene Veranstaltungen besucht oder ausgerichtet. Nicht mitgezählt sind die wöchentlichen Seniorentreffs am Mittwoch und die Siedlertreffs am 1. Sonntag im Monat. Außerdem wurden 26 Mitglieder zu ihren Geburtstagen besucht. Das Bürgerfest war 2025 wieder ein großer Erfolg.

Eine wesentliche Rolle spielte wieder der Geräteverleih. Ein besonderer Dank galt deshalb Thomas Riederer, Franz Oppitz und Clementine Wölker, die sich um die Geräte und das Siedlerheim kümmerten. Als Geräteausgabe kann Alois Beierlein nicht mehr weitermachen. Deshalb ist die Stelle als Geräteausgabe bis auf weiteres offen. Es wird an einem Ausgabemodell mit festen Bestell- und Ausgabezeiten gearbeitet.

In diesem Zusammenhang bat Franz Heininger eindringlich, Schäden am vereinseigenen Gerät sofort zu melden, damit diese repariert werden können. Die vereinbarten Ausleih- und Rückgabezeiten sind einzuhalten. Die gesamten Einnahmen werden wieder für die Instandsetzung und Neuanschaffung verwendet.

Vieles wäre ohne unsere Frauengruppenleiterin nicht möglich. Deshalb galt sein besonderer Dank Clementine Wölker. Sie sorgte dafür, dass sich die Gäste im Siedlerheim wohlfühlten und die Frauengruppe erfolgreich an verschiedenen Veranstaltungen teilnahm.

Das vielseitige Vereinleben wäre aber ohne Mithilfe anderer nicht möglich. Deshalb bedankte sich Heininger bei der Vorstandschaft, dem Ausschuss, bei den Fahnenträgern und Aushilfen, den Zeitungsausträgern und der Frauengruppe. Nicht zu vergessen sind alle anderen Freunde und Helfer die zupackten, wenn sie benötigt wurden. Ein besonderer Dank galt Thomas Riederer, der

unentgeltlich seinen LKW zum Auf- und Abbau am Bürgerfest zur Verfügung stellte. Sein Dank galt auch Thomas Armer, der die Öl- und Pelletssammelbestellungen organisierte.

Abschließend dankte Heininger allen Mitgliedern, Freunden, Gönnern und dem 1. Bürgermeister Richard Tischler für die Hilfe während des gesamten Jahres. Außerdem der Stadt Pfreimd, der Pfreimder Geschäftswelt den Handwerksbetrieben und der Geschäftsstelle in Weiden für die gewährte Unterstützung und der guten Zusammenarbeit.

Frauengruppenleiterin Clementine Wölker berichtete von einem arbeits- und ereignisreichen Vereinsjahr. So nahm die Frauengruppe an allen Sitzungen teil, verkaufte Kaffee und Kuchen beim Bürgerfest, beteiligte sich wieder am Fasching, am Adventmarkt und an der Osterbrunnendekoration. Waltraud Ziereis hatte einen Osterkerzen-Deko Treff im Siedlerheim organisiert. Clementine Wölker trat nach 32 Jahren als Leiterin der Frauengruppe nicht mehr zur Wahl an.

Im anschließenden Kassenbericht gab Kassier Günter Braun für das abgelaufene Geschäftsjahr einen Gewinn von **6.061,95€** bekannt. Er bezifferte die Einnahmen auf **37.018,68€** und die Ausgaben auf **30.956,73€**. Günter Braun gab bekannt, dass er als Kassier nicht mehr zur Verfügung stehe.

Im Kassenbericht der Frauengruppe, vorgetragen von Renate Biller, gab es für 2024 einen Gewinn von **2.105,35€**. Größtenteils durch die Beteiligung am Bürgerfest und Ausleihgebühren.

Kassenprüfer Richard Tischler, entschuldigt war Herbert Bernklau, konnten beim Prüfen der beiden Kassen keine Beanstandungen feststellen. Richard Tischler bat um Entlastung. Einstimmig wurde die Vorstandschaft für das abgelaufene Jahr von den Mitgliedern entlastet.

1. Bürgermeisters Richard Tischler bedankte sich in seinem Grußwort auch im Namen des Stadtrats für die vielseitigen Aktivitäten der Siedler. Sein Dank galt vor allem Clementine Wölker, die auch im Seniorenbeirat der Stadt sehr engagiert ist und dafür vor kurzem ausgezeichnet wurde. Tischler ging in seinem Grußwort noch auf das neue Baugebiet in der Landgraf-Johann-Straße ein. 2026 wird mit den Anschluss- und Straßenarbeiten begonnen. Zum Schluss dankte Tischler Allen die sich zur anstehenden Wahl für ein Amt annehmen.

Die anschließende Neuwahl, geleitet durch Reinhard Ott und Beisitzer Richard Tischler brachte folgendes Ergebnis:

Die Anzahl der Beiräte wird einstimmig auf 9 festgelegt. Die Wahl darf per Handzeichen erfolgen, falls keine Gegenkandidaten antreten oder die Versammlung eine geheime Wahl wünscht.

Für die Wahl der Vorstandschaft wurden vorgeschlagen:

1. Vorsitzender	Franz Heininger; Geb. 26.02.1962; Georg-Ludwig-Straße 11, 92536 Pfreimd
2. Vorsitzender	Josef Auburger; Geb. 13.01.1964; Neuer Weg 6, 92536 Pfreimd
Kassier	Renate Biller, Geb. 25.03.1961 Grünsfelder Straße 34, 92536 Pfreimd
Schriftführer	Josef Auburger; Geb. 13.01.1964; Neuer Weg 6, 92536 Pfreimd

Die Vorstandschaft wurde per Handzeichen von 43 anwesenden, stimmberechtigten Mitgliedern, bei Enthaltungen der jeweiligen Person, gewählt. Franz Heininger, Josef Auburger und Renate Biller nahmen die Wahl an.

Für die folgenden Vereinsämter wurden vorgeschlagen und per Hand abgestimmt:

Frauengruppenleitung als Team:	Waltraud Ziereis, Bettina Appl und Renate Biller alle einstimmig im Block
Acht Ausschussmitglieder:	Franz Oppitz, Clementine Wölker, Alois Beierlein, Hans Scharf, Roland Baumer, Thomas Riederer und Manuel Jäger, Günter Braun, alle einstimmig im Block
Kassenprüfer:	Richard Tischler, Herbert Bernklau, alle einstimmig
Gerätewart:	Thomas Riederer, einstimmig
Fahnenabordnung:	Thomas Riederer und Hans Scharf, alle einstimmig

Alle gewählten Ausschussmitglieder nahmen die Wahl an. Nichtmehr zur Wahl stand Max Blank.

Reinhard Ott bedankte sich für die gut vorbereitete und reibungslose Wahl und für die Übernahme der Ämter.

Gemeinsam mit dem Bezirksvorsitzenden Reinhard Ott und dem 1. Bürgermeister Richard Tischler, zeichnete 1. Vorsitzender Franz Heininger Mitglieder für ihre langjährige Zugehörigkeit zum Verein aus. Auch 2025 bekamen vier Mitglieder die Rose für 50 Jahre Treue zur Siedlergemeinschaft und zwei Mitglieder bekamen die Tulpe für 60-jährige Mitgliedschaft.

Die Ehrennadel in Gold vom Landesverband Bayern bekamen Alois Beierlein, Franz Oppitz, Günter Braun, Waltraud Ziereis und Josef Auburger. Clementine Wölker bekam vom Vorsitzenden einen Blumenstrauß, da sie die Ehrennadel in Gold bereits erhalten hatte.

Bezirksvorsitzender Reinhard Ott übermittelte die Grüße des Verbandes Wohneigentum. Ott dankte Franz Heininger und seiner Mannschaft für die erfolgreiche Arbeit bisher und für die nächsten drei Jahre, die auch zum Wohle der Allgemeinheit dient. Ott berichtete außerdem, dass beim Bund des Verbandes Wohneigentum sich ein Finanzloch von ca. 180.000€ aufgetan hat. Eine Erhöhung von 1€ pro Mitglied wurde vor kurzem in Berlin beschlossen. Die Abschlüsse im öffentlichen Dienst und die Umstellungen der EDV sind vor allem schuld an dem Fehlbetrag. Mit der Rheinland-Versicherung wurde für den Verband Bayern eine Haftpflichtversicherung ausgehandelt, die einspringt, wenn Mitglieder durch ihre Tätigkeit im Siedlerverein Urheberrechtsverletzungen durchführen und Strafzahlungen folgen.

Da kein schriftlicher Antrag einging, wurde der letzte Tagesordnungspunkt, Wünsche und Anregungen an die Zuhörer gerichtet.

Auch hiervon wurde kein Gebrauch gemacht. Franz Heininger berichtete, dass die Siedler 1.000€ aus dem Gewinnsparerlös der Raiffeisenbank Mittlere Oberpfalz als Spende bekam.

Nachdem keine Wortmeldungen folgten, nutzte Franz Heininger noch die Gelegenheit, um einen kurzen Ausblick auf die nächsten Monate zu geben.

In seinem Schlusswort bedankte sich 1. Vorsitzender Franz Heininger bei den Mitgliedern und Gästen für ihr Kommen und beendete die Generalversammlung 2025.

Pfreimd, 26. Oktober 2025

.....
Franz Heininger
(1. Vorsitzender)

.....
Josef Auburger
(2. Vorsitzender und Schriftführer)